



Sportlich aktiv nach überstandener Krankheit: Die Kinderkrebsstiftung plant eine große Radtour durch Deutschland mit Zwischenstopp in Wolfsburg.

## Frühere Krebspatienten kommen nach Wolfsburg

Regenbogenfahrt im August: Mit dem Rad von Erfurt nach Bremen

**Vorsfelde.** Die Deutsche Kinderkrebsstiftung plant eine große Radtour von Erfurt nach Bremen – mit Wolfsburg als Zwischenstopp. Eine Vorhut traf sich jetzt mit dem Heide-Förderverein für krebkrankte Kinder in Vorsfelde.

Die sechs Radsportfans fahren die komplette Strecke ab um die Stamford von 21. bis 28. August besser organisieren zu können. „Mit dieser Tour sollen Zeichen der Hoffnung gesetzt werden“, sagt Corinna Faust vom Heide-Förderverein.

Die 40 Teilnehmer zwischen 16 und 30 Jahren hatten in ihrer Jugend alle mit Krebs zu kämpfen und überwachen am 24. August in Wolfsburg. Am 25. August schauen sie sich die „Villa Bunterkumf“ im Wolfsberger Klinikum an – und treffen sich dort mit Patienten der Wolfsburger Kinderkrisensituation. Mit dieser „Regenbogenfahrt“ wolle man zeigen, so Faust, dass man auch nach überstandener Krankheit sportlich sein kann.